

2022 in Zahlen



2.916.215
Versicherte



30
AOK-Fachzentren



2.196.728
Mitglieder



203.137
betreute
Arbeitgeber



6
AOK-Service-
regionen



86
Kundencenter



78.621
Vertragspartner



30,952
Haushaltsvolumen*
(in Mrd. Euro)



6.957
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



299
Auszubildende

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Folgenden finden Sie einen transparenten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben der AOK NordWest, unterteilt in die Bereiche Krankenversicherung und Pflegeversicherung.

Die AOK NordWest bleibt weiter auf Wachstumskurs: Fast 83.000 neue Mitglieder entschieden sich im letzten Jahr für die größte gesetzliche Krankenkasse in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein.

AOK-Vorstandsvorsitzender Tom Ackermann kündigte an, dass die AOK NordWest auch weiterhin ihren Versicherten ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis mit vielen Zusatzleistungen und exklusiven Mehrleistungen innerhalb des 500 Euro-Gesundheitsbudgets, einen kundennahen Service und innovative Versorgungsformen bieten werde. „Außerdem werden wir unsere digitalen Kommunikationskanäle weiter ausbauen und moderne Lösungen für eine schnelle und mobile Kommunikation schaffen“, so Ackermann.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ackermann'.

Tom Ackermann
AOK-Vorstandsvorsitzender

Krankenversicherung

Die AOK NordWest hat im Geschäftsjahr 2022 ein Plus von 5,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 11,905 Milliarden Euro und sind gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Prozent je Versicherte/-n gestiegen. Die Gesamtausgaben stiegen um 0,8 Prozent (je Versicherte/-n) auf 11,900 Milliarden Euro.

Die Einnahmeseite ist überwiegend durch die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds und den Mitteln aus dem Zusatzbeitrag mit einem Anteil von rund 99,5 Prozent geprägt.

Im Jahr 2022 gab die AOK NordWest rund 11,9 Milliarden Euro für die Gesundheit ihrer Versicherten aus. Die Leistungsausgaben sind dabei um 4,5 Prozent (je Versicherte/-n) gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Den größten Ausgabenblock bildet dabei die Krankenhausbehandlung mit 4,1 Milliarden Euro. Dahinter folgen Ausgaben für Arzneimittel mit 1,9 Milliarden Euro sowie die ambulant ärztliche Behandlung in Höhe von 1,7 Milliarden Euro. Die Verwaltungsausgaben stiegen um 2,6 Prozent auf 517,9 Millionen Euro.

Einnahmen der Krankenversicherung 2022

Geschäftsjahr	(in Euro)	2022	2021	Je Versicherte/-n 2022	Je Versicherte/-n 2021
Gesamteinnahmen		11,905 Mrd.	11,250 Mrd.	4.082,39	3.882,27
Finanzausgleiche und Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds		11,850 Mrd.	11,184 Mrd.	4.063,51	3.859,65

Struktur der Ausgabenverteilung der Krankenversicherung im Jahr 2022*



Summe Leistungen: 11.280,7 Mio. Euro

* Einzelergebnisse (gerundet)

Ausgaben der Krankenversicherung 2022

Geschäftsjahr	(in Euro)	2022	2021	Je Versicherte/-n 2022	Je Versicherte/-n 2021
Ärztliche Behandlung		1.656,0 Mio.	1.553,0 Mio.	567,86	535,95
Zahnärztliche Behandlung (ohne Zahnersatz)		497,8 Mio.	469,5 Mio.	170,68	162,01
Zahnersatz		167,8 Mio.	172,1 Mio.	57,55	59,39
Arzneimittel		1.863,1 Mio.	1.752,0 Mio.	638,88	604,64
Heil- und Hilfsmittel		785,4 Mio.	740,2 Mio.	269,30	255,45
Krankengeld		664,2 Mio.	618,1 Mio.	227,77	213,29
Krankenhausbehandlung (ohne AHB)		4.102,4 Mio.	3.985,6 Mio.	1.406,76	1.375,43
Kuren		108,4 Mio.	109,0 Mio.	37,17	37,63
Vorsorgekuren		0,6 Mio.	0,5 Mio.		
Rehabilitationsmaßnahmen (Reha)		17,7 Mio.	16,1 Mio.		
Anschlussheilbehandlung (AHB)		48,4 Mio.	51,6 Mio.		
Mütter-/Väter-Kuren		16,4 Mio.	18,6 Mio.		
Ergänzende Rehabilitationsleistungen		25,3 Mio.	22,2 Mio.		
Übrige Leistungen		1.435,6 Mio.	1.326,2 Mio.	492,27	457,67
Fahrkosten		429,3 Mio.	379,2 Mio.		
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung		52,4 Mio.	53,4 Mio.		
Häusliche Krankenpflege		423,1 Mio.	397,2 Mio.		
Vorsorge/Früherkennung		100,3 Mio.	102,1 Mio.		
Leistungen im Ausland		17,1 Mio.	11,9 Mio.		
Haushaltshilfe		3,9 Mio.	5,5 Mio.		
Schutzimpfungen		123,6 Mio.	93,2 Mio.		
Dialyse		108,5 Mio.	107,0 Mio.		
Disease-Management- Programme (DMP)		2,0 Mio.	1,5 Mio.		
Sonstige Leistungen		175,4 Mio.	175,2 Mio.		
Leistungsausgaben		11.280,7 Mio.	10.725,7 Mio.	3.868,25	3.701,47
Verwaltungskosten		517,9 Mio.	501,5 Mio.	177,58	173,08
Gesamtausgaben		11.899,9 Mio.	11.729,2 Mio.	4.080,61	4.047,78

Pflegeversicherung

Die Pflegekasse der AOK NordWest weist für das Jahr 2022 ein positives Ergebnis von 26,7 Millionen Euro aus. Die Einnahmen, die auch den bundesweiten Finanzausgleich der Pflegekassen umfassen, erhöhten sich um 12,6 Prozent je Versicherte/-n gegenüber dem Vorjahr und belaufen sich auf 2,705 Milliarden Euro. Die Ausgaben erhöhten sich um 8,8 Prozent je Versicherte/-n auf 2,679 Milliarden Euro.

Für Leistungsaufwendungen der Pflegekasse ist ein Anstieg um 227,2 Millionen Euro von 2,363 Milliarden Euro des Vorjahres auf nunmehr 2,591 Milliarden Euro zu verzeichnen. Die vollstationäre Pflege bildet mit 797,8 Millionen Euro dabei die größte Ausgabenposition, gefolgt von den Ausgaben für Pflegegelder mit 675,4 Millionen Euro sowie für Pflegesachleistungen mit 234,0 Millionen Euro.

Ausgabenbereiche der Pflegeversicherung 2022

Geschäftsjahr	(in Euro)	2022	2021	Veränderung
Pflegegeld		675,4 Mio.	638,8 Mio.	36,6 Mio.
Pflegegrad 2		267,3 Mio.	253,9 Mio.	13,4 Mio.
Pflegegrad 3		257,1 Mio.	238,9 Mio.	18,2 Mio.
Pflegegrad 4		107,3 Mio.	102,5 Mio.	4,8 Mio.
Pflegegrad 5		43,7 Mio.	43,5 Mio.	0,2 Mio.
Pflegesachleistungen		234,0 Mio.	232,2 Mio.	1,8 Mio.
Pflegegrad 2		64,3 Mio.	65,6 Mio.	-1,3 Mio.
Pflegegrad 3		91,4 Mio.	88,8 Mio.	2,6 Mio.
Pflegegrad 4		49,3 Mio.	49,0 Mio.	0,3 Mio.
Pflegegrad 5		29,0 Mio.	28,8 Mio.	0,2 Mio.
Sonstige Sachleistungen		883,5 Mio.	843,7 Mio.	39,8 Mio.
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson		117,7 Mio.	101,8 Mio.	15,9 Mio.
Pflegehilfsmittel und Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes		73,7 Mio.	79,0 Mio.	-5,3 Mio.
Leistungen für Pflegepersonen und bei Pflegezeit		181,4 Mio.	178,7 Mio.	2,7 Mio.
Häusliche Beratungseinsätze		10,7 Mio.	8,6 Mio.	2,1 Mio.
Angebote zur Unterstützung im Alltag, Vergütungszuschläge und Präventionsleistungen		214,2 Mio.	200,1 Mio.	14,1 Mio.
Pandemiebedingte Aufwendungen		173,2 Mio.	176,5 Mio.	-3,3 Mio.
Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen		6,7 Mio.	6,3 Mio.	0,4 Mio.
Pflegeberatung		8,0 Mio.	7,9 Mio.	0,1 Mio.
Tages- und Nachtpflege		56,9 Mio.	46,9 Mio.	10,0 Mio.
Kurzzeitpflege		40,8 Mio.	37,7 Mio.	3,1 Mio.
Persönliche Budgets		0,0 Mio.	0,0 Mio.	0,0 Mio.
Leistungen nach dem bis 31.12.2016 geltenden Recht		0,0 Mio.	0,1 Mio.	-0,1 Mio.
Aufwendungen für Leistungen im Ausland		0,2 Mio.	0,1 Mio.	0,1 Mio.
Fachkräfte für Gebärdensprache		0,0 Mio.	0,0 Mio.	0,0 Mio.

Geschäftsjahr	(in Euro)	2022	2021	Veränderung
Vollstationäre Pflege		797,8 Mio.	648,8 Mio.	149,0 Mio.
Pflegegrad 1		0,1 Mio.	0,2 Mio.	-0,1 Mio.
Pflegegrad 2		57,8 Mio.	59,9 Mio.	-2,1 Mio.
Pflegegrad 3		194,4 Mio.	193,0 Mio.	1,4 Mio.
Pflegegrad 4		214,0 Mio.	220,5 Mio.	-6,5 Mio.
Pflegegrad 5		118,9 Mio.	124,8 Mio.	-5,9 Mio.
Besitzstandsschutz vollstationär		0,0 Mio.	8,8 Mio.	-8,8 Mio.
Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen		31,8 Mio.	31,0 Mio.	0,8 Mio.
Vollstationäre Eigenanteilsbegrenzung		165,4 Mio.	-	165,4 Mio.
Vergütungszuschläge für zusätzliches Personal in vollstationären Pflegeeinrichtungen		15,4 Mio.	10,5 Mio.	4,9 Mio.
Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege		0,0 Mio.	0,1 Mio.	-0,1 Mio.
Summe Leistungsausgaben		2.590,7 Mio.	2.363,5 Mio.	227,2 Mio.

Die Pflegeversicherung der AOK NordWest im Jahresdurchschnitt 2022

Mitglieder	2.198.078
weiblich	1.057.413
männlich	1.140.665
Mitversicherte Familienangehörige	719.492
Versicherte Pflegekasse	2.917.570
Gesamteinnahmen	2.705,4 Mio. Euro
Gesamtausgaben	2.678,8 Mio. Euro
Leistungsausgaben	2.590,7 Mio. Euro

Haushaltsvolumen*

(in Euro)

Krankenversicherung inkl. Auftragsgeschäfte	27.712 Mrd.
Pflegeversicherung	2.720 Mrd.
Umlagekassen für Aufwendungen der Arbeitgeber bei Arbeitsunfähigkeit und Mutterschaft	520 Mio.
Summe Haushaltsvolumen	30.952 Mrd.